

Sechs neue „Schmerzfreie Krankenhäuser“ ausgezeichnet 39 Kliniken haben Brief und Siegel auf qualifizierte Schmerztherapie

Qualifizierte Schmerztherapie nach allen „Regeln der Kunst“ und vor allem zur Zufriedenheit der Patienten zeichnet Certkom e.V. mit dem Zertifikat „Qualifizierte Schmerztherapie“ aus. Bei der diesjährigen MEDICA Mitte November konnte Certkom gleich sechs neue Zertifikate überreichen.

Sechs neue Zertifikate

Die Kliniken, die bei der MEDICA offiziell ihr Zertifikat erhalten haben, sind:

- Asklepios Klinikum Bad Abbach
- St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen
- Katholische Kliniken Oberberg gGmbH, Engelskirchen
- BKB Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH, Rehaklinik am See, Gelsenkirchen
- Katholisches Klinikum Marienhof / St. Josef gGmbH, Koblenz
- Klinik Tett nang GmbH

Zertifizierung für drei Jahre

Insgesamt sind deutschlandweit inzwischen 39 Kliniken zertifiziert, die erste Klinik wurde in diesem Jahr rezertifiziert. Die Kliniken haben das Zertifikat für drei Jahre erhalten und zeichnen sich durch eine gute Schmerztherapie sowohl im operativen wie konservativen Fachbereich aus. Patienten erhalten in diesen Krankenhäusern eine auf ihren Bedarf abgestimmte Schmerztherapie, die Kliniken bemühen sich um ein strukturiertes Vorgehen und binden alle beteiligten Berufsgruppen in die Prozesse ein. „Eine Besonderheit der Zertifizierung durch Certkom ist, dass es zuallererst auf Qualität der Ergebnisse ankommt“, erklärt Prof. Dr. Winfried Hardinghaus, stellvertretender Vorsitzender der MEDICA Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Medizin e.V. „Das ist das besondere hier im Gegensatz zu anderen ähnlichen Projekten in der Medizin“, ergänzt Prof. Dr. Christoph Maier, Nachfolger von Prof. Dr. Michael Zenz als 1. Vorsitzenden von Certkom e.V. „Es reicht nicht, wenn die Prozesse in einer Klinik stimmen, es muss für die Patienten etwas rauskommen. Das können nur sie selbst beurteilen, daher machen wir von diesem Urteil die Zertifizierung abhängig“.

Certkom e.V.

Der Verein Certkom wurde 2006 durch vier Gesellschaften gegründet: die Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) e.V., die MEDICA Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Medizin e.V., die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) e.V. und den Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) e.V. Aufgabe von Certkom ist die Entwicklung von wissenschaftlichen Standards und Konzepten zur Zertifizierung von Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenhäusern, Pflegeheimen, Hospizen, Praxiseinrichtungen und Pflegediensten in der qualifizierten Schmerztherapie. Certkom berät auf dem Weg zur Zertifizierung und erstellt Statusberichte und Verlaufsberichte im Schmerzmanagement durch Patienten- und Mitarbeiterbefragungen. Ebenso werden Forschungsprojekte überwacht, um die schmerztherapeutische Versorgung zu verbessern und wissenschaftliche Standards für ein schmerztherapeutisches Qualitätsmanagement zu entwickeln.

Ansprechpartnerin

Nadja Nestler, Certkom e.V. Koordination,, Kortumstr. 121, 44787 Bochum,
Tel. 02 34/3 25 30 95, E-Mail: nadja.nestler@certkom.com